

**2K SE-Polymer**  
**flexibler, alterungsstabiler Zweikomponenten-Klebstoff**

**Anwendungsbeispiele:** Zum flexiblen Kleben von Kunststoffen, Metallen und Kautschukmaterialien, sowie zur Nahtabdichtung und als Vergussmasse. Eigenversuche sind unbedingt durchzuführen.

**Basis:** Hybridsystem aus Epoxidharzen und Silan-terminierten Polymeren. Frei von Weichmachern, Isocyanaten, Lösungsmitteln und Silikonen.

**Eigenschaften/Verarbeitungshinweise:** Pastöse, aber gut fließfähige Masse mit gutem Verlauf. Einseitige Beschichtung der zu klebenden Substrate. Fixierung der Substrate ca. 2 h bei RT. Durch Temperaturerhöhung kann die Aushärtung beschleunigt werden. Die Aushärtung erfolgt blasenfrei und ohne Reaktionsschrumpf. Nach ca. 24 h werden bereits 50 % der Endfestigkeit erreicht. Vollständige Aushärtung bei Raumtemperatur innerhalb von 1 Woche. Die Aushärtung ist unabhängig von der Schichtstärke des Klebstoffes.

Die zu klebenden Oberflächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Die Verarbeitung erfolgt aus einer Zweikomponenten-Kartusche mit einem statischen Mischer und mindestens 18 – 24 Elementen. Als Auspresspistole sollte eine manuell bedienbare oder elektronisch gesteuerte Kolben-Kartuschenpistole eingesetzt werden. Abzuraten ist von druckluftbetriebenen Auspresspistolen, da der Luftstrahl unkontrolliert auf die beiden Klebstoffkammern drückt und es zu inhomogenen Durchmischungen kommen kann. Bei größeren zu klebenden Flächen können die beiden Komponenten auch in einem sauberen Gefäß gründlich gemischt und mit einem Zahnpachtel innerhalb der Topfzeit aufgetragen werden.

Alternativ können auch automatische 2K-Dosieranlagen verwendet werden.

Die Werkstoffeigenschaften und die Verarbeitungsbedingungen beeinflussen den Fügeprozess und die Klebung. Deshalb empfehlen wir, eigene Versuche durchzuführen.

	<b>Komponente A</b>	<b>Komponente B</b>
	<b>690.01</b>	<b>690.02</b>
Aussehen:	weiß	schwarz
Dichte bei 20 °C [g/cm³]: (Jowat Prüfmethode)	ca. 1,12	ca. 1,28
Feststoffgehalt [%]: (Jowat Prüfmethode)	ca. 100	ca. 100
Mischungsverhältnis [Volumen]:	2	1
Mischungsverhältnis [Gewicht]:	100	57

fertig gemischt:

Aussehen:	schwarz-grau
Viskosität bei 20 °C [mPas]: (Brookfield, Spindel 7, 20 UPM)	ca. 50.000

**Sepzifikation:** Viskosität bei 20 °C [mPas]: 40.000 ± 10.000 37.500 ± 12.500  
(Brookfield, Spindel 7, 5 UPM)

fertig gemischt:

Topf-/Verarbeitungszeit [min]: (Jowat Prüfmethode)	32,5 ± 17,5
---	-------------

Fortsetzung auf Seite 2

07/17 Alle Angaben sind Eigenschaften, die Durchschnittswerte darstellen. Unsere Technischen Datenblätter werden laufend aktualisiert und dem Stand der Technik angepasst. Diese Ausgabe ersetzt alle früheren Ausgaben und ist gültig zum Zeitpunkt der Erstellung.  
**Bitte beachten Sie die Hinweise auf der letzten Seite dieses Technischen Datenblatts.**

Seite 2 Jowat® 690.00 – 07/17

- Verdünnung:** Kann nicht verdünnt werden.
- Reinigung:** Vor Aushärtung mit trockenem oder lösemittelfeuchtem Lappen, z. B. Jowat® Verdünnung 401.30. Nach Aushärtung nur mechanisch, z. B. mit Schleifpapier.
- Lagerung:** In gut verschlossenen Originalgebinden trocken und kühl (15 – 25 °C). Mindesthaltbarkeitsdatum bitte dem Gebindeetikett entnehmen.
- Verpackung:** Erhältlich als 180 ml / 205 g Kartuschen (analog zu handelsüblichen Silikonkartuschen). Beide Komponenten sind ebenfalls zur manuellen Verarbeitung im 11,2 kg / 6,4 kg Eimer und zur Verwendung in industriellen Misch- und Dosieranlagen im 200 l Fass erhältlich.  
Andere Gebinde und Packungseinheiten auf Anfrage.
- Anmerkung:** **Weitere Hinweise zur Sicherheit, dem Umgang, Transport und Entsorgung sind dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.**  
Unsere Angaben in diesem Datenblatt stützen wir auf von uns selbst durchgeführte Laborprüfungen und Praxiserfahrungen unserer Kunden. Sie können allerdings nicht alle Parameter abdecken, die in dem jeweiligen Anwendungsfall zu berücksichtigen sind und sind deshalb unverbindlich. Die Angaben stellen weder eine Beschaffenheitsgarantie im Rechtssinne noch eine Zusicherung von Eigenschaften dar. Aus diesen Angaben und auch aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos zur Verfügung gestellten technischen Beratungsdienstes können keine rechtlichen Ansprüche hergeleitet werden.

## **Hinweise in eigener Sache**

Das Kleben gewinnt als eine der rationellsten Verbindungstechniken ständig an Bedeutung und erobert sich neue Anwendungsgebiete. Gleichzeitig nimmt die Zahl der Werkstoffe, die es zu verbinden gilt, in einem rasanten Tempo zu. Neue Verfahren und Geräte zur Verarbeitung der Klebstoffe werden entwickelt.

Diesem ständigen Wandel trägt Jowat durch intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit Rechnung. Ein qualifiziertes Team von Chemikern und Ingenieuren arbeitet innovativ daran, dass Sie als Kunde optimal beraten werden und den für Ihre Anwendung geeigneten Klebstoff erhalten.

Unsere Angaben stützen wir auf von uns selbst durchgeführte Laborprüfungen und Praxiserfahrungen unserer Kunden. Sie können allerdings nicht alle Parameter abdecken, die in dem jeweiligen Anwendungsfall zu berücksichtigen sind und sind insofern unverbindlich. Bitte erkundigen Sie sich in jedem Fall bei unserer anwendungstechnischen Abteilung nach dem aktuellen technischen Stand des Produktes und fordern Sie das aktuellste Datenblatt an. Ein Einsatz ohne diese Vorsichtsmaßnahme fällt in Ihren Risikobereich.

Eine Prüfung der von uns hergestellten Klebstoffe auf ihre Eignung für den jeweiligen Anwendungsfall durch den Anwender selbst ist daher unerlässlich. Das gilt sowohl bei der erstmaligen Bemusterung eines Produktes wie auch bei Änderungen in einer laufenden Produktion.

Neukunden weisen wir daher auf die Notwendigkeit hin, die von uns vorgestellten Klebstoffe an Originalteilen unter Betriebsbedingungen auf ihre Einsatzmöglichkeit zu prüfen. Hergestellte Klebungen müssen anschließend den tatsächlich auftretenden Bedingungen ausgesetzt und beurteilt werden. Diese Prüfung ist unerlässlich.

Kunden, die in einer laufenden Produktion Veränderungen vornehmen, bitten wir, uns darüber in Kenntnis zu setzen. Das ist gleichermaßen bei der Änderung von Maschinenparametern wie bei einem Wechsel der zu klebenden Substrate nötig. Nur dann ist Jowat in der Lage, dem aktuellen Wissensstand entsprechende Kenntnisse an den Klebstoffverarbeiter weiterzugeben.

Unsere Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf den Ergebnissen in der Praxis und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der neuesten BGH-Rechtsprechung. Aus diesen Angaben wie aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos zur Verfügung gestellten technischen Beratungsdienstes kann keine Verbindlichkeit abgeleitet werden.